

Probleme mit Schülern - Unterrichtsbesuch

Beitrag von „Finchen“ vom 2. März 2008 17:59

Hallo zusammen,

ich habe gerade eine sechste Klasse, an der ich wirklich verzweifle. Egal wie ich es versuche - nett, streng, viel Freiarbeit, lehrerzentrierter Unterricht...- die SuS haben keinen Bock und machen mir jede noch so gut geplante Stunde kaputt.

Mein Mentor meint, ich solle das nicht persönlich nehmen und nicht an mir zweifeln weil auch fast alle anderen Lehrer nicht mit der Klasse klarkommen, aber ich habe nächste Woche bei denen einen UB und schon Panik davor, dass die Stunde wegen Disziplinlosigkeit in die Hose geht.

In meinen anderen Klassen habe ich diese Probleme nicht - auch nicht in meinen BDU-Klassen, aber der UB war leider nicht anders zu planen. Was macht man mit solchen Klassen? Ich möchte doch, dass die SuS etwas bei mir lernen und ihnen das im besten Fall auch noch Spaß macht aber ich bin mit meinem Latein völlig am Ende.

Bevor ihr fragt - ich bin seit Anfang dieses Schuljahres kontinuierlich vier Stunden die Woche in der Klasse (erst in Deutsch, jetzt in GL). Die SuS kennen mich also mittlerweile recht gut und ich sie auch.

Beitrag von „Schnuppe“ vom 2. März 2008 18:36

deine schilderungen sind ja recht allgemein. das macht natürlich einen rat schwierig. was genau läuft denn nicht und verhalten sie sich tatsächlich bei allen aufgaben/inhalten immer gleich??? hast du die sus schon mal gefragt bzw. mit ihnen über die situation gesprochen??

was den besuch angeht, so ist es meist so, dass die sus sich in solchen situationen doch zusammenreißen. dennoch solltest du in deinem didaktischen kommentar die situation in der klasse darlegen und entsprechend argumentieren.

viel erfolg!

Beitrag von „Finchen“ vom 2. März 2008 18:57

@ Schuppe: Danke für deine Antwort!

Ich habe schon ganz viel ausprobiert. In offenen Arbeitsphasen wird es unerträglich laut und die meisten SuS beschäftigen sich mit anderen Dingen, als mit denen, die sie tun sollen.

In Unterrichtsgesprächen wird es auch sehr laut und man ist ständig dabei, die SuS zu ermahnen, doch ruhig zu sein, weil man sonst nichts versteht.

Die (letzten) Stunden beenden die SuS grundsätzlich dann, wenn sie es wollen, nicht wenn es klingelt. Das sieht dann so aus, dass kollektiv die Sachen gepackt werden und ständig die Klassentür aufgerissen wird weil alle ganz schnell zum Bus wollen.

Der Ausländeranteil in der Klasse liegt bei 70% und viele Schüler haben private Probleme. Das ist aber in vielen Klassen bei uns so und trotzdem drehen die anderen SuS nicht so durch wie diese Klasse. Ich weiß wirklich nicht mehr weiter...

Beitrag von „Schnuppe“ vom 2. März 2008 19:59

wichtig ist, dass du die Worte deines Mentors nicht vernachlässigst, denn du solltest nicht grundsätzlich an deinen Fähigkeiten zweifeln.

Habt ihr klare Regeln, die die SuS entwickelt haben und wer überwacht diese? Was wird getan, wenn jemand gegen diese verstößt? Und wie sieht es mit der Motivation und Würdigung der positiven Verhaltensmaßnahmen aus?

Beitrag von „Finchen“ vom 2. März 2008 21:59

Klar gibt es Klassenregeln, aber Papier ist geduldig... Es gibt ja auch keine Konsequenzen, wenn sie nicht eingehalten werden.

Mit positiver Verstärkung habe ich es auch schon versucht, aber das hat nur sehr kurz gewirkt und führte immer wieder zu zähen Diskussionen à la "aber ich war doch ganz leise..."

Beitrag von „Micky“ vom 3. März 2008 06:44

Vielleicht hilft es, wenn du die Klasse ein wenig bacuhpinselst ... sag ihnen, dass so eine Lehrprobe ja auch immer eine Prüfung für die Klasse ist (vor allem, wenn der Direx dabei ist). Bei meinen Ref-Klassen hat das immer gezogen:-)

Beitrag von „Mareni“ vom 3. März 2008 19:01

Du sagst, dass du schon länger in der Klasse bist- hattest du bei ihnen auch schon einen UB?

Habe auch so eine Klasse (3) in SU und Englisch. Nach der 4. Stunde so gut wie nicht mehr zu gebrauchen ;), aber die sind bei jedem so, nicht nur bei mir.

Hatte heute großen UB in der Klasse (1. Stunde ;)) und was war: die liebsten Kinder der Welt, alle super dabei, musste in der Reflexion gleich auf meine negativ geschriebene Klassenanalyse eingehen (aber meine Mentorin konnte mich ja unterstützen ;)).

Also: hab keine Angst, oft sind die Schüler ganz anders in UBs als sonst!